

Analyse der Netzwerke schulischer Unterstützung und Förderung bei Autismus in Bayern

Ausgangspunkte

Die lebenslange und komplexe Natur des Autismus erfordert eine breite Palette von Unterstützungssystemen und Dienstleistungen, die über verschiedene Sektoren und Anbieter hinweg verfügbar sind. Dennoch zeigen nationale und internationale Studien, dass autistische Menschen und ihre Familien oft auf Hindernisse beim Zugang zu diesen Dienstleistungen und Unterstützungen stoßen (Anderson et al., 2016; Guldborg, 2021; Lamba et al., 2022). Diese Feststellungen werden durch die Ergebnisse der Autismus-Strategie Bayern aus dem Jahr 2021 gestützt und weisen auf die Notwendigkeit der Forschung im Bildungsbereich hin, insbesondere im Hinblick auf die Unterstützungssysteme, die autistischen Kindern und ihren Familien zur Verfügung stehen.

Ziele

Die vorliegende qualitative Studie untersucht das Netzwerk der schulischen Unterstützung und Förderung bei Autismus im Schulalter aus der Perspektive des Kindes, Eltern, Schulbegleitung, Lehrkräften und anderen Fachkräften in zwei Bayerischen Bezirken - Oberbayern und Niederbayern. Ziel der vorliegenden Untersuchung ist es, die Netzwerke zu analysieren, um Barrieren der schulischen Unterstützung und Förderung zu identifizieren und Optimierungsvorschläge abzuleiten sowie die Merkmale effizienter Unterstützungsnetzwerke zu identifizieren.

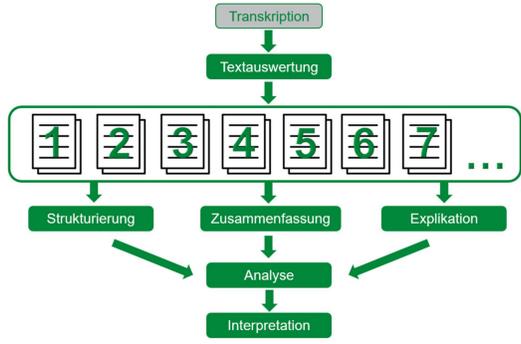
Methode

Stichprobengestaltung

- Bestimmung der Einschlusskriterien: a) offizielle Autismus Diagnose (Schüler*in); b) Besuch einer Schule in Bezirken OBB und NB; c) Bereitschaft an der Studie teilzunehmen
- Netzwerkgrenzen (wer/was in Betracht bezogen wird) → gezielte Stichproben und Schneeballverfahren
- 4 Netzwerke:
Niederbayern → Gymnasium (n=5); Berufsstufe der Förderschule (n=4)
Oberbayern → Grundschule (n=1); Mittelschule (n=3)

Erhebungsmethode/ Instrumente

- semi-strukturierter Interviewleitfaden (persönlich und telefonisch durchgeführt)
- enthält allgemeine und detaillierte Fragen (mithilfe von Kategorien konstruiert).



Ergebnisse

Merkmale effizienter Unterstützungsnetzwerke für Autismus

Struktur Große (Anzahl von Knoten) Vernetzung (Anzahl von Kanten) Dichte	Funktion Teilhabe Information Unterstützung Sensibilisierung Konnektivität	Qualität Häufigkeit Tiefe Dynamik Stabilität Multiprofessionalität	Wirkung Qualität der Unterstützung Auswahl der Unterstützung Sicherheit Auswahl & Kontrolle Gleichberechtigung Lebensqualität
--	--	--	--

Diskussion

Zusammenfassung und Interpretation

- Dies ist eine erste qualitative Netzwerkanalyse der schulischen Unterstützung für autistische Schüler*innen in Deutschland.
- Alle Akteur*innen weisen sowohl auf die Potenziale als auch auf die hindernden Faktoren in den untersuchten Netzwerken auf, sowie die Notwendigkeit einer verbesserten Ausbildung über Autismus während des Lehramtsstudiums, flächendeckende Fortbildungen, Bereitstellung von Ressourcen für regelmäßigen Austausch, Abbau von Bürokratie, Niederschwelligkeit bei der Information und konkrete Stellenausschreibungen für Fachpersonal.

Zukünftige Fragen:

- Wie beeinflussen Merkmale der Unterstützungsnetzwerke die wahrgenommene soziale Unterstützung und das subjektive Wohlbefinden von autistischen Schüler*innen (und ihren Familien)?

Unterstützung:



Kontakt:

Melika Ahmetovic, Mphil
Leopoldstr. 13, 80802 München
Zimmer 3514 (5.Stock)
melika.ahmetovic@edu.lmu.de
https://www.edu.lmu.de/esE/personen/wissenschaftliche_mitarbeiter_innen/ahmetovic_melika/index.html

Literatur:

Anderson, A., Locke, J., Kretzmann, M., & Kasari, C. (2016). Social network analysis of children with autism spectrum disorder: Predictors of fragmentation and connectivity in elementary school classrooms. *Autism*, 20(6), 700-709.

Empfehlungen für eine Autismus-Strategie Bayern Ergebnisse aus dem Projekt "Entwicklung einer Autismus-Strategie-Bayern" im Zeitraum von 2018 – 2021. Verfügbar unter: <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bvb:m347-dtl-0000002057>

Guldborg, K., Wallace, S., Bradley, R., Perepa, P., Ellis, L., & MacLeod, A. (2021). Investigation of the causes and implications of exclusion for autistic children and young people. University of Birmingham.

Lamba N., Van Tonder A., Shrivastava A., Raghavan A. (2022). Exploring challenges and support structures of mothers with children